

## Leitmotiv für diese Seiten:

„...Lasst sie den Warnungsruf hören ( o. lesen), bevor es zu spät ist. Wir sollten jetzt die VERPFLICHTUNG fühlen, uns mit allem Ernst zu bemühen, anderen (lieben Glaubensgeschwistern u./o.Freunden) die Wahrheiten mitzuteilen, die GOTT für unsere Zeit gegeben hat. Wir können diese Pflicht nicht zu ernst nehmen!..... Jetzt ist es (höchste) Zeit, die **LETZTE (!) Warnung** ergehen zu lassen.... Die Menschen müssen wachgerüttelt werden.... Des HERRN Gebot an seine Diener lautet: „Rufe getrost, schone nicht, erhebe deine Stimme wie eine Posaune und verkündige meinem Volk ihr Übertreten und.....ihre Sünden.“ (Schk Z,II,S.334-335)

—BITTE lest die Zitate in den bei Euch meist vorhandenen Büchern (z.B.: „Schatzkammer der Zeugnisse“, „Erfahrungen und Gesichte und Geistliche Gaben“) nach, sowie die weiteren Aussagen dieser genannten Seiten! — Lest! Betet! Handelt!!— Amen.

## I. Der Abfall der Siebenten-Tags-Adventisten von Gott am Beispiel des 1. Gebots in 2. Mose 20, 1-3

### Das 1. Gebot Gottes in 2. Mose 20, 1-3:

- 1 Und Gott redete alle diese Worte:
- 2 Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus dem Sklavenhause, geführt habe.
- 3 Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.

### Weitere Aussagen hierzu von Gott:

In 5. Mose 5, 7 wieder holt Gott noch einmal das Gesagte: „Du sollst keine andern Götter haben vor mir.“

5. Mose 6.4-9: Höre, Israel, JAHWEH („HERR“) ist unser Gott, JAHWEH ist einer. (Markus 12.29) (1. Korinther 8.4) (1. Korinther 8.6) 5 Und du sollst den HERRN, deinen Gott, liebhaben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allem Vermögen. (5. Mose 10.12) (Matthäus 22.37) 6 Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollst du zu Herzen nehmen (5. Mose 11.18-20) 7 und sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Hause sitzt oder auf dem Wege gehst, wenn du dich niederlegst oder aufstehst, (1. Mose 18.19) 8 und sollst sie binden zum Zeichen auf deine Hand, und sollen dir ein Denkmal vor deinen Augen sein, (2. Mose 13.9) 9 und sollst sie über deines Hauses Pfosten schreiben und an die Tore.

5. Mose 11, 16-17.26-28: Hütet euch aber, daß sich euer Herz nicht überreden lasse, daß ihr abweicht und dienet andern Göttern und betet sie an, und daß dann der Zorn des HERRN ergrimme über euch und schließe den Himmel zu ... Siehe, ich lege euch heute vor den Segen und den Fluch: den Segen so ihr gehorcht den Geboten des HERRN, eures Gottes, die ich euch heute gebiete; den Fluch aber, so ihr nicht gehorchen werdet den Geboten des HERRN, eures Gottes, und abweicht von dem Wege, den ich euch heute gebiete, daß ihr andern Göttern nachwandelt, die ihr nicht kennt.

## Jesus sagt:

Matthäus 5, 17-18: Ihr sollt nicht wähnen, daß ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen, aufzulösen, sondern zu erfüllen. Denn ich sage euch wahrlich: Bis daß Himmel und Erde zergehen, wird nicht zergehen der kleinste Buchstabe noch ein Pünktchen vom Gesetz, bis daß es alles geschehe.

Matthäus 22, 37-40: Jesus aber sprach zu ihm: „Du sollst lieben Gott, deinen HERRN, von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüte.“ Dies ist das vornehmste und größte Gebot. Das andere aber ist ihm gleich: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ In diesen zwei Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.

Markus 12, 29-31: Jesus aber antwortete ihm: Das vornehmste Gebot vor allen Geboten ist das: „Höre Israel, der HERR, unser Gott, ist ein einiger Gott; und du sollst Gott, deinen HERRN, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüte und von allen deinen Kräften.“ Das ist das vornehmste Gebot. Und das andere ist ihm gleich: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ Es ist kein anderes Gebot größer denn diese.

Johannes 20, 17: Jesus spricht zu ihr: Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem Vater. Gehe aber zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.

## Paulus sagt:

1. Korinther 8, 4-6: So wissen wir nun von der Speise des Götzenopfers, daß ein Götze nichts in der Welt sei und daß kein anderer Gott sei als der eine. Und wiewohl welche sind, die Götter genannt werden, es sei im Himmel oder auf Erden (denn es sind viele Götter und Herren), so haben wir doch nur einen Gott, den Vater, von welchem alle Dinge sind und wir zu ihm; und einen HERRN, Jesus Christus, durch welchen alle Dinge sind und wir durch ihn.

## Und so verdreht die STA-Freikirche das 1. Gebot:

„Das erste Gebot bedeutet, dass wir keine anderen Götter, die nichts mit dem Schöpfer-Gott gleich haben, anbeten sollen, aber Jesus ist mit Gott gleich und ist kein anderer Gott. Er ist unser Schöpfer, Heiland und Erlöser.“

## Welch ein Betrug!

So werden gutgläubige Leute mit einer Irrlehre in eine Kirche gelotst, deren Pioniere die Dreieinigkeit ablehnten, z.B.:

Ellen White schrieb: „Die führenden Glaubenspunkte, die wir heute [1903] halten, wurden felsenfest gegründet. Punkt für Punkt wurde klar festgelegt, bis alle Brüder zur Einigkeit gelangten. Die gesamte Gruppe der Gläubigen waren vereint in der Wahrheit. Es gab solche, die fremde Lehren hereinbringen wollten, doch wir hatten nie Angst davor, ihnen die Stirn zu bieten. Unsere Erfahrung wurde durch die Offenbarung des heiligen Geistes wunderbar bestätigt. – MS 135, 1903.“ (The Early Years, S. 145)

J. N. Andrews schrieb: „Die Lehre von der Trinität ... wurde 325 n. Chr., auf dem Konzil zu Nicäa von der Kirche festgelegt. Diese Lehre zerstört die Persönlichkeit Gottes und seines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus. Die Schandtaten, durch welche sie der Gemeinde aufgezwungen wurde, sind in der Kirchengeschichte niedergeschrieben. Sie sollten jedem, der an diese Lehre glaubt, die Schamesröte ins Gesicht treiben.“ (Review & Herald, 6. März 1855)

Ellen Whites Ehemann, James White, schrieb: „Als grundlegende Irrlehren können wir gemeinsam mit dem falschen Sabbat noch andere Irrlehren einstufen, welche Protestanten aus der katholischen Kirche mitgenommen haben, wie beispielsweise die Besprengungstaufe, die Dreieinigkeit, das

Bewusstsein der Toten und die ewige Höllenqual.“ (Review & Herald, 12. Sept. 1854)

Diese und andere solcher Aussagen von Br. White sind entscheidend, zumal Willie White auf der Generalkonferenz von 1913 bezeugte, dass sich sein Vater und seine Mutter in der Lehre einig waren! (Siehe 1913 General Conference Daily Bulletin, S. 223.)

Joseph Bates schrieb über seine Bekehrung im Jahre 1827: „Bezüglich der Trinität war ich überzeugt, dass ich unmöglich glauben konnte, dass der Herr Jesus Christus, der Sohn des Vaters, gleichzeitig der Allmächtige Gott, nämlich der Vater sei, also ein und dasselbe Wesen. D. W. Hull, J. N. Loughborough, S. B. Whitney und D. M. Canright teilten dieselbe Ansicht.“ („AR“, S. 10)

„Wenn Vater, Sohn und heiliger Geist – jeder für sich – Gott ist, gäbe es drei Götter,“ schrieb Loughborough 1861.“ („AR“, S. 10)

.....  
Ellen Whites eigener Sohn Willie erklärte, dass er ihre Aussagen nicht so verstand, als ob sie die Lehre enthielten, dass der heilige Geist – wie der Vater und sein Sohn – ein eigenständiges Wesen sei.

Bereits bei der Zusammenstellung des Werkes „Das Leben Jesu“ haben Trinitarier die Aussagen von Ellen White verfälscht, um anschließend behaupten zu können, Ellen White wäre Trinitarierin gewesen.....

„Gott ist der Vater Christi; Christus ist der Sohn Gottes. Christus erhielt eine hohe Stellung; er wurde dem Vater gleichgestellt. Alle Ratschlüsse Gottes sind seinem Sohn erschlossen.“ (Zeugnisse für die Gemeinde, Band 8, S. 264, März 1904)

Im Jahre 1911 veröffentlichte M. C. Wilcox, Herausgeber von *The Signs of the Times* (Die Zeichen der Zeit), folgende Aussage: „Frage 187: Was ist der Unterschied zwischen dem heiligen Geist und den dienenden Geistern (Engeln), oder sind sie dasselbe?“

Antwort: Der heilige Geist ist die mächtige Energie der Gottheit, das Leben und die Kraft Gottes (= JAHWEH, der VATER), das von ihm in alle Teile des Weltalls fließt und so eine lebendige Verbindung zwischen seinem Thron und aller Kreatur herstellt.

Wie es ein anderer erklärt: „Der heilige Geist ist der Atem des geistlichen Lebens in der Seele. Jemanden mit dem göttlichen Geist auszurüsten, bedeutet, ihn mit dem Leben des VATERS o. Christi zu erfüllen.“ So nur können Vater und Sohn überall gegenwärtig sein.

Um eine grobe Darstellung zu geben:.... So ist der Geist personifiziert in Christus und Gott, jedoch niemals als eine getrennte Person offenbart. Nie werden wir dazu aufgefordert, zu dem Geist zu beten; jedoch zu Gott um den Geist. An keiner Stelle finden wir in der Bibel ein Gebet zu dem Geist, sondern um den Geist.“ (Fragen und Antworten, zusammengetragen von der Abteilung für Fragen von ‚Die Zeichen der Zeit‘, S. 181,182)

Die trinitarische Lehre ist keine Entfaltung der nicht-trinitarischen. Sie ist kein Fortschreiten von Wahrheit, die auf dem Fundament der alten Wahrheit gegründet ist. Die trinitarische Lehre kam nicht als Ergebnis sorgfältigen Bibelstudiums auf die Welt, sondern wurde von Menschen, die vom biblischen Glauben abgefallen waren zur gleichen Zeit eingeführt, wie die Unsterblichkeit der Seele und die Sonntagsheiligung. In gleicher Weise ist die Einführung der Trinitätslehre in die Adventgemeinde nicht das Ergebnis tiefen Bibelstudiums, sondern das Ergebnis des Wirkens von Männern in Führungspositionen, die bereits die Botschaft über die „Gerechtigkeit durch den Glauben“ verworfen hatten und damit die Vorbereitung trafen, um das Omega der tödlichen Irrlehre zu vollenden, wie es von Ellen White prophezeit wurde.

George Knight, Geschichtspräsident an der Andrews Universität, schrieb:

„Die meisten Pioniere der Adventbewegung könnten heute nicht Mitglied einer Adventgemeinde werden, wenn sie zuvor allen 27 Glaubensüberzeugungen der Gemeinschaft zustimmen müssten. Sie würden ganz besonders den Punkt 2, ‚Die Dreieinigkeit‘, ablehnen.“

(„Es war nicht immer so“, S. 13 – erschienen auch im „Ministry Magazine“, Oktober 1993, S. 10)

Die heutige Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten kann ihre trinitarischen Lehren nicht auf die Bewegung zurückführen, die Gott in den 1800-er Jahren ins Leben rief. Die Beweislast zeigt eindeutig auf, dass Ellen White keine Trinitarierin war.

Zitat: „Und alle, welche die Liebe zur Wahrheit nicht (*wirklich*) angenommen haben (*sondern sich das höchstens einbilden*) zu ihrer Rettung, werden sich selbst überlassen, kräftige Irrtümer annehmen, so dass sie der Lüge glauben (n. 2.Tim3, 1-5; 1.Tim 4,1; 2.Thess 2, 9-11)“ [GK, 444]

„Die Botschaft aus Offb 14, die den Fall Babylons verkündigt, muß also (*heute*) auf (*alle*) religiösen Gemeinschaften bezogen werden, die einst rein waren, aber nun Verfallserscheinungen zeigen. Weil diese Botschaft der Gerichtsandrohung folgt, muß sie in der letzten Zeit verkündigt werden und kann deshalb nicht allein der römischen Kirche gelten,..... weiterhin wird im 18. Kapitel der Offenbarung das (*wahre/ echte*) Volk Gottes aufgefordert, Babylon zu verlassen. Demzufolge müssen sich noch viele von GOTTES Volk in Babylon befinden“ [GK, 382.] (*an welche deshalb hier diese gesamte Botschaft gerichtet ist!*) -

**Wer es liest, der merke auf! Werde wach! Letzte Chance!**

## II. Ein weiterer STA Verrat: Sexuelles Chaos (+ Frauenordination)

Offensichtlich hat sich die Leiterschaft der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten entschieden, ihren festen biblischen Stand gegen die Homosexualität aufzugeben. Sie übermittelt diese Entscheidung in ihrer offiziellen Broschüre für die 60. Vollversammlung der Generalkonferenz der Weltkirche. In Anbetracht dessen, dass sie auch entschieden hat, Frauen zu ordinieren, ist das ganz einfach der nächste logische Schritt.

Nachdem der Sexualitätsgipfel der Kirche im März 2014 vor einem Jahr gehalten wurde, kommt jetzt (2015) die Bestätigung der Veränderungen durch die GK-Vollversammlung. Der Gipfel trug den Titel: „In Gottes Ebenbild: Sexualität, Schrift und Gesellschaft“.

SUPPORT  
**LGBTQIA**  
EQUALITY  
© 2015 World Council of Churches

**SAN ANTONIO 2015**  
SEVENTH-DAY ADVENTIST CHURCH

July 2 - 11 2015  
60th Session

In der Zeit bis zum Gipfeltreffen stand die Kirche, die in dieser Hinsicht immer am biblischen Glauben festgehalten hatte, unter enormem Druck seitens der Pro-LGBT- Gruppen. (= Lesben, Homosexuelle, Transvestiten.....)

Trotzdem wurden bei den Diskussionen auf dem Gipfeltreffen bezüglich „alternativer Sexualität“ – ein irreführend- täuschender Begriff, um Homosexualität von Sünde zu trennen – unter der Leiterschaft bemerkenswert sanfte Töne angeschlagen. Aber : Sünde ist keine Alternative zu einem gerechten Leben.

Es war der eindeutige und wahre Grund des Gipfeltreffens, die Kirche auf die Menschenrechtsagenda der UNO (!) – die aus der französischen Revolution hervorging – auszurichten und durch diese Bestrebungen, Gott aus den Menschengesetzen zu entfernen. In der Broschüre der Vollversammlung der Generalkonferenz kündigt die STA-Kirche an, dass sie in diesem Juli ( 2015) in der Vollversammlung in San Antonio ihr **UNDENKBARES** Ziel erreichen wird.

Erläuterungen zur obigen Abbildung:

Auf dem Deckblatt der offiziellen STA GK-Broschüre sind zwei sich ergänzende Fotos deutlich sichtbar dargestellt, die – wenn man sie kombiniert – den ganzen Hintergrund offenbaren. Im oberen linken Eck ist ein Foto mit farbenfrohen Sonnenschirmen abgebildet, die absolut nichts mit der Vollversammlung zu tun haben. Direkt anschließend befindet sich das Foto einer Bronzeskulptur mit zwei Händen, die einen Schmetterling freilassen.

Der Designer platzierte die Bilder bewußt so, dass ihre wesentlichen Inhalte zusammengefasst das dritte Bild ergeben. Das bedeutet, dass die Hauptthemen beider Bilder miteinander verbunden sind: Die hellen regenbogenartigen Farben der Sonnenschirme auf der linken Seite gehören also zu dem Schmetterling auf der rechten.

Eines der zwei international anerkanntesten LGBT-Symbole ist die Regenbogenflagge mit den Farben, die auch sonst überall andere LGBT-Symbole zieren. Der Schmetterling ist ein Symbol für Transgender (= Transvestit; jemand, der den krankhaften Trieb hat, sich wie das jeweils andere Geschlecht zu kleiden und zu benehmen...), welcher mittlerweile auch zu einem allgemeinen Symbol der LGBT-Bewegung geworden ist.

Die Bedeutung wird klar, wenn man die kräftigen Farben mit dem Schmetterling der GK-Vollversammlungsbroschüre kombiniert. .... **Die Leiterschaft hat bereits entschieden, dass die Kirche die LGBT- Gleichheitspolitik verabschieden wird.!!!!** Und es kam in San Antonio auch so!

Was kann nun noch verhindern, dass Homosexuelle als Leiter in der Kirche gewählt werden? Werden bereits in dieser Vollversammlung der Generalkonferenz einige Homosexuelle zu Amt und Würden kommen?

.....

Infolge der selbst verschuldeten Abhängigkeit von Staat und der teuflisch gesteuerten Politik ist die STA- Frei-Kirche also geschäftig darum bemüht, diese Veränderungen unmittelbar nach der Entscheidung des höchsten Gerichts der USA über die Homoehe einzuführen. Es ist klar, in welche Richtung die Welt zusteuert und es ist auch klar, in welche Richtung die letzte, ehemals wahre protestantische Gemeinde geht: 100%-iger Abfall und tiefer Sturz!

**Als die Menschen vor der Sintflut dieses Niveau des Verfalls erreichten, fegte Gott sie mit der Flut hinfort. Als Sodom und Gomorra auf dieses Niveau der Entwürdigung herabsanken, raffte Gott sie mit Feuer und Schwefel von der Bildfläche. Beides waren Symbole für das Ende der Welt. Das Buch der Offenbarung prophezeit in Kapitel 11, dass sich diese Dinge wiederholen werden und heute sehen wir es vor unseren eigenen Augen geschehen.**

Wenn ihr diese Umstände verstörend findet – was ihr auch solltet – **kann ich euch nur raten, eure Konsequenzen gem. der Hlg Schrift zu ziehen.** (z.B.: Offenbarung 18,4f) Der geistliche Kampf ist heftig und es ist höchste Zeit, all eure Kraft auf die Seite Gottes zu stellen: **Also eine eindeutige Entscheidung zu treffen: Weiter dem Teufel durch eine gefallene Freikirche - im Verein mit vielen gefallenen Tochterkirchen und unter der Regie der „einzig wahren“ Mutterkirche zu folgen bis zum Untergang.**

ODER

endlich aufzuwachen und alles zu tun, um sich selbst und wenn irgend möglich, noch andere irregeführte, aber demütige und ernsthafte Bibelgläubige durch eine deutliche Trennung (= Austritt !) in Sicherheit zu bringen!

„Wenn ihr seht den Greuel der Verwüstung stehen an heiliger Stätte....., so flieht umgehend!“

Nur eine Version menschlicher Partnerbeziehung wird von GOTT akzeptiert, alles andere sind biblisch Greuelstünden!



**Und die nun ebenfalls „freigegebene“ unbiblische Frauenordination ist ein Zeichen für das Verwerfen des 7. Gebotes. (s.u., III B)**

### **III. Notwendige neue Sicht bzgl. der Art und Weise, wie das Sonntagsgesetz kommt- ein Denkansatz**

#### **A Das Malzeichen des Tieres**

Durch die stete, fast schon an Borniertheit grenzende Fixierung auf ein Sonntagsgesetz, das angeblich unbedingt VOR den Plagen verkündet werden müßte, stumpfte das bekennende Adventvolk gegenüber anderen Gräueln ab, die Gott in Seinem Wort als verabscheuungswürdig darstellte. So war es möglich, dass **Frauenordination, LGBT-Toleranz und eine andere Vielzahl von anderen Falschlehren in die Gemeinde unbemerkt Einzug halten konnten.** Gott erlaubte dies, denn Er wollte Sein Volk prüfen. Wenn es feinfühlig Seine Heiligkeit und die Sündhaftigkeit der Sünde an sich erkannt hätte, dann hätte es bereits beim Einzug dieser Gräueln in die nationale Gesetzgebung der USA und in die protestantischen Kirchen aufgeschrien.

Die Adventgemeinde übertrat die Gebote Gottes in vielerlei Hinsicht (nur nicht gerade das Sabbatgebot, denn das wäre zu offensichtlich gewesen) und gliederte sich damit in die Reihen der abgefallenen Töchter Babylons ein, die „Ökumene“ auf ihrer Stirn geschrieben haben und dem Papst treu die Hand reichen. Heute sieht man keinen Unterschied mehr zwischen den öffentlich erklärten Zielen des Papstes im Jahre 2015 und den aktuellen Wahlsprüchen der STA-Gemeinde.

.....Die Adventgemeinde unter ihrem Präsidenten Ted Wilson verlor keine Zeit, sich an die Schulter von UNO-Generalsekretär Ban Ki-Moon (und damit auch der von Papst Franziskus) anzuschmiegen und ihn ihrer Loyalität zu versichern. Knapp hunderttausend Adventisten lasen unseren Report über den Verrat der Leitung an ihrem eigenen Volk, doch fast niemand – außer einer Handvoll – ergriff (soweit bekannt) irgendwelche Konsequenzen, als es darum ging, unter Protest diese Kirche, die eindeutig das Malzeichen des Tieres angenommen hatte, zu verlassen.

**EGW:** „Viele werden an unseren Rednerpulten stehen mit der Fackel falscher Prophezeiungen in ihren Händen, entzündet an der höllischen Fackel Satans. Werden Zweifel und Unglauben gehegt, dann werden die treuen Prediger ( !! durch die übergeordneten, gefallenen Leiter ) vom Volk entfernt worden sein, .... “Wenn doch auch du”, sagte Christus, “erkenntest zu dieser deiner Zeit, was zu deinem Frieden dient! Aber nun ist’s vor deinen Augen verborgen.” {ZP.353.3; TM 409.3}

„Ich sah einige, die in starkem Glauben und angstvollem Schreien mit Gott rangen. Ihre Angesichter waren bleich und trugen den Ausdruck großer Unruhe, welche ihren innerlichen Kampf andeutete. Standhaftigkeit und großer Ernst lagen auf ihren Angesichtern. Große Schweißtropfen fielen von ihren Stirnen. Hin und wieder wurden ihre Angesichter vom Beifall Gottes erleuchtet, aber derselbe ernste, feierliche und beunruhigende Ausdruck kehrte bald wieder zurück.“ EG 262.1; EW.269.1} ( Gehörst Du zu diesen wenigen??)

„Böse Engel drängten sich um sie und hüllten sie in Finsternis, um Jesum ihren Blicken zu entziehen, damit ihre Augen auf die Finsternis, die sie umgab, gerichtet und sie so veranlaßt würden, Gott Mißtrauen entgegenzubringen und gegen ihn zu murren. Ihre einzige Sicherheit bestand darin, daß sie ihre Augen aufwärts (zum Orion) gerichtet hielten. Engel Gottes wachten über sein Volk, und wenn die giftige Atmosphäre der bösen Engel sich um diese geängstigten Seelen lagerte, umschwebten sie stets die himmlischen Engel mit ihren Flügeln, um die dichte Finsternis zu vertreiben. {EG 262.2; EW.269.2}

Und das ist nun bereits Realität:

„Wenn es möglich wäre, würde der Feind die Räder des Fortschritts blockieren und verhindern, dass die Wahrheiten des Evangeliums überall in Umlauf gebracht werden. Zu diesem Zwecke gibt er Menschen das Gefühl, dass es ihr Privileg ist, das Gewissen ihrer Mitmenschen nach ihren eigenen perversen Ideen zu steuern. Sie schließen den heiligen Geist aus ihrem Rat aus und dann unter der Macht und im Namen der Generalkonferenz erdenken sie Verordnungen, durch die sie die Menschen zwingen, von ihren eigenen Ideen und nicht durch den Heiligen Geist beherrscht zu werden.“ {1888 !!} 1527,2<sup>9</sup>

„Bei vielen wird sich zeigen, daß es ihnen am Einssein (= einig sein, übereinstimmen ) mit Christus mangelt, daß sie der Welt nicht abgesagt haben, um mit ihm leben zu können. Nicht selten werden diejenigen, die verantwortliche Stellungen innehatten, vom Glauben abfallen. The Review and Herald, 11. November 1888.“ {CKB 128.1; LDE.179.1}

## B Die wichtige Verbindung zwischen dem Sabbat und der Ehe

„Er führte sie in die seligen Tage von Eden zurück, als Gott alles als „sehr gut“ bezeichnet hatte. **Ehe und Sabbat nahmen dort ihren Ursprung, beide [im englischen Original: Zwillingeinrichtungen] zur Verherrlichung Gottes und zum Segen der Menschheit bestimmt.“**

Wenn der Sabbat und die Ehe Zwillinge sind, gibt es dann einen großen Unterschied bzgl. ihrer Stellung zwischen den Sonntagsgesetzen und den Sodomiegesetzen? Zwischen ihnen..... besteht dann kein Unterschied: Wenn eine der Zwillingeinrichtungen auf die eine oder andere Art hinweggenommen wird, so stirbt auch die andere.

**EGW:** „Der Sabbat und die Familie wurden beide im Paradies eingesetzt und sind im Plane Gottes untrennbar miteinander verbunden.“ {Ez54 230.2; Ed.250.2}

Wo liegt der Unterschied für den Plan Gottes, wenn man die Ehe, die untrennbar mit dem Sabbat verbunden ist, hinwegnimmt?

**In Gottes Plan ist die Ehe untrennbar mit dem Sabbat als Zwilling verbunden. Wenn nun dem einem etwas geschieht, so widerfährt es auch dem anderen! Es spielt keine Rolle, welche Einrichtung fällt! In Gottes Plan kommt es auf das Gleiche heraus.** Das bedeutet, dass, wo auch immer die Prophetie von einem Sonntagsgesetz spricht, es mit einem Sodomiegesetz (s.o.: LGBT-Bewegung) gleichgesetzt werden kann! So oder so stellt es eine formelle Ablehnung der Autorität Gottes, wie sie in Seinem Gesetz ausgedrückt wird, dar!

**EGW:** „Lasst also diese Einrichtung Gottes, die Ehe, so fest vor euch stehen wie den Sabbat des vierten Gebotes!“ {TSB 159.2}<sup>78</sup> [Übersetzt]

Wenn die Ehe so fest wie der Sabbat stehen muss, bedeutet das, dass eine jede Bresche in der Einrichtung der Ehe äquivalent zu einer Bresche im Sabbat ist!

**EGW:** „Noch nie zuvor wirkte diese Botschaft so zutreffend und überzeugend wie heute. Mehr und mehr stellt die Welt die Forderungen Gottes als nichtig dar. Die Menschen sündigen in frecher Weise. (Unterstützt durch die extrem liberale Gesetzgebung der Regierungen im Auftrag der Freimaurer und Jesuiten!) Die Bosheit der Erdbewohner hat fast das Maß ihrer Ungerechtigkeit gefüllt. Diese Erde hat beinahe den Punkt erreicht, da Gott es dem Zerstörer gestattet, seinen Willen an ihr auszulassen. Die Aufrichtung von Menschengeboten an Stelle des Gesetzes Gottes, die Erhebung des Sonntags an Stelle des biblischen Sabbats [oder Sodomie und Genderwahn anstelle der biblischen Ehe] durch menschliche Autorität ist der letzte Akt in diesem Drama. Wenn der Zwang zur Sonntagsfeier (oder die gesetzlich geförderte moralische Zerrüttung der Nationen) weltweit wird, wird Gott sich offenbaren. Er wird sich in seiner Majestät erheben und die Erde fürchterlich erschüttern. Er wird sich aufmachen und die Bewohner der Welt für ihre Ungerechtigkeit strafen. Die Erde wird das vergossene Blut ans Licht bringen und die Erschlagenen nicht mehr bedecken.“ {Sch3 120.5; 3TT.142.4}<sup>79</sup>

**Versteht ihr? DAS IST ES!!! DAS IST DAS getarnte/ verschleierte SONNTAGSGESETZ. VON DEM ELLEN WHITE IMMER PROPHEZEIT HAT!!!**

**Um die Siebenten-Tags-Adventisten nicht aufzuwecken, hat Satan seine Attacke mit dem Angriff auf den Zwilling verschleiert!**

**WACHT AUF!!**

**„Einige [die Meisten?], die vorgeben, getreu den Geboten Gottes zu leben, haben sich weit vom**

**Glauben entfernt und demütigen das (wahre) Volk Gottes, weil sie es so darstellen, als lebte es genauso wie die Welt. Gott nimmt das durchaus zur Kenntnis. Es ist an der Zeit, dass wir um jeden Preis die Haltung einnehmen, die Gott von uns erwartet.** {ICP2 161.2; 2MCP.559.1}

**„Wir müssen nach Einheit streben, aber NICHT durch Anpassung an weltliche Gepflogenheiten und eine Vereinigung mit den großen Kirchen.“** Brief 113, 1903. {ICP2 161.3; 2MCP.559.2}

**Im Gegensatz zum Standpunkt der Generalkonferenz, der zum ewigen Tod führt, ist die biblische Position die folgende:**

- Frauen sind nicht Leiter über das Volk oder nehmen Aufgaben wahr, die für das Priesteramt vorbehalten sind.
- In jeder anderen Hinsicht sollten Frauen nach ihren besten Kräften Gott dienen.

„Möge jeder Mann und jede Frau (*persönlich-privat-eigenständig!*) danach streben, vom Meister den Segen zu erhalten: „**Gut, du braver und treuer Knecht!**“ {ST May 19, 1887, Art. B, par. 5}

#### **IV. Fazit:**

*Und danach sah ich einen andern Engel niederfahren vom Himmel, der hatte eine große Macht, und die Erde wurde erleuchtet von seiner Klarheit. Und er schrie (als Wiederholung des 2. Engels, s. EGW) mit Macht und großer Stimme und sprach: **Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die große, und eine Behausung der Teufel geworden und ein Behältnis aller unreinen Geister und ein Behältnis aller unreinen und verhassten Vögel.** Denn von dem Wein des Zorns ihrer Hurerei haben alle Heiden getrunken, und die Könige auf Erden haben mit ihr Hurerei getrieben, und die Kaufleute auf Erden sind reich geworden von ihrer großen Wollust.*

*Und ich hörte eine andere Stimme vom Himmel (= 4. Engel!), die sprach: **Geht aus von ihr, mein Volk, dass ihr nicht teilhaftig werdet ihrer Sünden, auf dass ihr nicht***

***empfangt etwas von ihren Plagen!** Denn ihre Sünden reichen bis in den Himmel, und Gott denkt an ihren Frevel. (Offenbarung 18,1-5)*

**GOTT wartet noch gnädig einen Moment! Zögere nicht länger, sondern  
FLIEHE !**

Oder anders gesagt: Einfach so weiter machen wie bisher geht nicht mehr ohne Lebensgefahr!



Liebe(r) Freund(e),

die Zeichen der Zeit drängen uns zu diesen - hoffentlich aufrüttelnden – Zeilen. (Vergl. Hes, Kap3 und 33, danach ist jeder Gläubige dazu verpflichtet !) Abgesehen davon, dass die **verbleibende Zeitspanne nun nur noch extrem kurz** ist, zeigt ein zusätzlicher Blick auf die Prophetin ( Zitate: *kursiv*, Erläuterungen: normal), dass eigentlich jeder STA bereits in der jüngeren Vergangenheit ( ca. Letzte 30 Jahre) dringend aufgerufen war, sich selbst in seinem Glauben und Leben, aber auch das "Gemeindeumfeld" ( sprich: Was macht die Freikirche??) intensiv u. (selbst-) kritisch zu überprüfen!

**Heutiger – extrem gefährlicher - Istzustand gem. den prophetischen Hinweisen:**

**Zitat:** „Ich rufe meinen Geschwistern zu: **Wacht auf! Wenn sich nicht schnell etwas verändert, muss ich dem Volk die Fakten mitteilen; denn es muss sich etwas ändern. Unbekehrte Menschen dürfen nicht länger Leiter und Direktoren ( GK-Präsident u.ä.) in einem solch wichtigen Werk sein. Mit David müssen wir sagen: >Es ist Zeit, dass der Herr handelt; sie haben dein Gesetz gebrochen.<**“

Zitat: „Die Gemeinde ist im (gefallenen) Zustand von Laodizea. **Gott ist nicht in ihrer Mitte.**“ (...schon seit Jahrzehnten! Das es so wäre, wird den Mitgliedern nur vorgetäuscht!) (CKB, S. 37)

Zitat: Mir wurde der Zustand von Gottes bekenntlichen Volk (das sind, die sich zwar STA nennen, es aber nicht wirklich sind!) gezeigt. Viele von Ihnen befanden sich (in diesem Gesicht unsere Zeit betreffend) in großer Finsternis, schienen sich aber ihres wahren Zustandes nicht bewusst zu sein. Das Wahrnehmungsvermögen einer großen Anzahl schien betreffs geistlicher und ewiger Dinge gelähmt zu sein, während ihre Sinne weltlichen Belangen gegenüber hellwach waren. Viele hegten Götzen in ihren Herzen und praktizierten Laster, die sie von Gott trennten und sie in Finsternis hielten. Ich sah nur wenige, die im Licht standen und Unterscheidungsgabe und geistliche Gesinnung besaßen, diese Steine des Anstoßes zu entdecken (oder wenigstens zu benennen) und sie aus dem Weg zu räumen. Männer, die sich in sehr verantwortlichen Stellungen in der Zentrale des Werkes befinden, schlafen (oder arbeiten für den Feind). Satan hat sie gelähmt (abgeworben, mit weltlicher Ehre und Ansehen.... geködert), damit seine Pläne und Kunstgriffe nicht entdeckt werden, während er am Werk ist, zu verstricken, zu betrügen und zu vernichten. (Zeugnisse, Bd. 2, S. 433-441.)

Zitat: „Ich sah, dass Gottes Volk hauptsächlich deshalb **geistlich so blind ist, weil sie nicht korrigiert werden wollen** (träge Wohlfühlgemeinde). Viele haben die Tadel und Warnungen (auch viele liebevolle u. eindringliche Hinweise und Ratschläge manches Wächters) verschmäht, die ihnen gegeben wurden. **Der treue Zeuge verdammt die Lauheit von Gottes Volk, die Satan voll ausnutzen kann in dieser Zeit des Wartens und Wachens.**(Zeugn. 3,25)

Aus den unterschiedlichsten Gründen ist das - sich selbst und die Kirche - Überprüfen bei den meisten unterblieben. EGW spricht von „**Schläfrigkeit**“:

Zitat: „Wir leben inmitten der Gefahren der letzten Tage. In unserem Werk sollten wir das Volk vor der Gefahr warnen, in der es sich befindet. Laßt die feierlichen Szenen, welche die Prophetie uns offenbart hat, nicht unberührt. **Wäre unser Volk nur halb wach** und könnte es die Nähe der Ereignisse erkennen, die in der Offenbarung beschrieben sind, so fände in unseren Gemeinden eine Reformation statt. Viel mehr würden an die Botschaft glauben.

Wir haben keine Zeit zu verlieren. Gott gebietet uns, über Seelen zu wachen als solche, die Rechenschaft abzulegen haben. Fördert neue Prinzipien, bringt die schneidende Wahrheit.“ ((ZP.98.1 (TM.118.1) Absatz: 27/27))

Sie hatte, damals noch berechnete, Hoffnungen, dass noch eine durchgreifende Veränderung zum Guten (= Reform) für die Gesamtkirche möglich wäre. Nun ist endgültig offenbar, daß diese Chance vertan wurde. Jetzt kann nur noch jeder Einzelne hoffen, etwas für sein Seelenheil tun zu dürfen, so er denn nun endlich seine wahre Lage erkennt!

Was resultiert daraus? Chancen wurden vertan, JAHWEHS (= einzig wahrer GOTT im ges. Universum, SEIN korrekter biblischer NAME!) barmherzige (= also aufschiebende ) Liebe wieder und wieder ignoriert, bestenfalls mit Lippenbekenntnissen abgespeist UND massenhaft neue Sünde und wahre Greuel angehäuft! ( siehe z.B. Beschlüsse von San Antonio, 2015!) Sehr wahrscheinlich wurde sogar die letzte (!) Gelegenheit zur Umkehr verpasst. ER allein entscheidet darüber, doch sind wir gefordert, ständig mit dem sofortigen Kommen unsers Erlösers zu rechnen! Und viele Hinweise und "Zeichen der Zeit" sprechen jetzt sehr deutlich dafür.

Zitat: „Ich bin mit Traurigkeit erfüllt, wenn ich über unseren Zustand als Volk nachdenke. Der Herr hat den Himmel nicht vor uns verschlossen. **Unser eigener Kurs fortwährenden Abfalls hat uns von Gott getrennt.** Stolz, Habsucht und **Liebe zur Welt** haben in den Herzen geherrscht, ohne Furcht vor Verbannung oder Verdammnis ( weil man ja inzwischen „erfahren“ ist im Abwimmeln und großzügigem beiseite schieben schon lange Jahre erkennbarer, eindeutiger Fakten- es gab ja meist doch schon deutliche Hinweise u./o. Gespräche ). **Schlimme und anmaßende Sünden haben unter uns gewohnt. Und doch wird allgemein angenommen, dass die Gemeinde gedeihe** ( ein u.U. verhängnisvoller Irrtum der obrigkeitstestgesteuerten Gläubigen damals wie heute....) **und dass Friede und geistliches Wohlergehen in all ihren Grenzen herrsche. Die Gemeinde hat sich** ( schon seit ca. 25 Jahren massiv) **von der Nachfolge Christus, ihres Leiters, abgewandt und geht stetig nach Ägypten zurück. Nur wenige sind alarmiert oder erstaunt über ihren Mangel an geistlicher ( Unterscheidungs-) Kraft.** Zweifel und selbst Unglauben an die Zeugnisse des Geistes Gottes durchsäuern überall unsere ( Orts-)Gemeinden. So möchte Satan es haben. **Prediger, die sich selbst ( zu Gute) anstatt Christus predigen, wollen es so haben.** Die Zeugnisse bleiben ungelesen und ungewürdigt. ( bitte lest daher diese Zitate und viele weitere Stellen selber nach, dies hier sollen nur Anregungen sein). Gott hat zu euch gesprochen. Licht hat aus seinem Wort und den Zeugnissen geschienen. Beide sind geringgeschätzt und missachtet worden. Das Resultat wird sichtbar **im Mangel an Reinheit, Weihe und ernstem Glauben** ( und entsprechendem Handeln) **unter uns.**“ (Zeugnisse , Bd. 5, S.227).

Sie informierte uns auch deutlich über die ( bald schon vorhandene) Situation, wo liebe Geschwister (!) plötzlich im Angesicht der letzten Katastrophe erschreckt ausrufen werden:

*Zitat: „Lautes Wehklagen wurde überall vernommen: „Du warst es, der mich davon zurückhielt, die Wahrheit anzunehmen, die mich vor dieser schrecklichen Stunde bewahrt hätte.“ Die Leute wandten sich mit bitterem Haß gegen ihre Prediger und sagen: „Ihr habt uns nicht gewarnt. Ihr habt uns gesagt, daß die ganze Welt bekehrt werden sollte, und habt Friede, Friede gerufen, um jede Furcht, die aufkam, zu unterdrücken. Ihr habt uns nichts von dieser Stunde gesagt. Und diejenigen, die uns davor warnten, habt ihr Fanatiker ( Gemeindepalter, Verkläger der – leitenden - Brüder, Irrlehrer, ....) und böse Menschen genannt, die uns nur ins Verderben stürzen wollten.“ Aber ich sah, daß die Prediger dem Zorne Gottes nicht entkamen. .... {EG 275.1; EW.282.1}*

Es macht nun keinen Sinn mehr, so wie bisher darüber nur zu diskutieren, OB es nötig sein sollte, sich das alles nochmals erklären zu lassen, um dann wieder die logischen Folgerungen zu ignorieren (= des Teufels “lange Bank” !). Spätestens jetzt gilt: “Wenn ihr seht den **Greuel der Verwüstung** stehen an der Stelle, die eigentlich “heilig”, also rein und GOTT geweiht sein sollte, **DANN FLIEHT!**” ( s.Mt 24, 15-22; Mk 13, 14ff )

**ALARM! - Letzte Gelegenheit, sofern es noch eine gibt !**

Und bitte prüft alles! Doch haltet es wie Paulus, der sich nach Gal 1,16-18 NICHT mit Menschen beriet, sondern allein bei GOTT selber um die nötige Hilfestellung bat. Menge: ..... damit ich die Heilsbotschaft von ihm unter den Heiden verkündigte, **da habe ich mich sofort nicht an Menschen von Fleisch und Blut (um Rat) gewandt**,..... 17 bin auch nicht nach Jerusalem zu meinen Vorgängern im Apostelamt hinaufgegangen, nein, ich begab mich nach Arabien und kehrte dann wieder nach Damaskus zurück.

Albrecht: ... **Da fragte ich keine Menschen um Rat**, 17 ich zog auch nicht nach Jerusalem ( *ging also nicht zur "Kirchenleitung".....*) zu denen, die vor mir Apostel gewesen sind, sondern ich ging geradewegs nach Arabien ( *in die Stille und in`s Gebet*) und kehrte von dort wieder nach Damaskus zurück.

Der vierte Engel fliegt und schreit sich die Kehle wund:

Offb 18:4: Und ich hörte eine andere Stimme vom Himmel, die sprach: Geht aus von ihr ( Babylon = alle ökumen. vereinigten Kirchen), mein Volk, daß ihr nicht teilhaftig werdet ihrer Sünden, auf daß ihr nicht empfangt etwas von ihren Plagen!

18:5 Denn ihre Sünden reichen bis in den Himmel, und Gott denkt an ihren Frevel.

*Zitat: "Die gefallenen Kirchen und Gemeinschaften (= also heute alle!) sind Babylon. Babylon hat giftige Lehren, den Wein des Irrtums verbreitet. Der Wein dieser Irrlehren ist aus falschen Lehren gemischt worden, wie die von der natürlichen Unsterblichkeit der Seele,....., der Leugnung des Vorlebens Christi vor seiner Geburt in Bethlehem,..... ( Trinität, Feiern heidnischer Feste, LGBT, ACK, Allianz, ..... macht Euch mit den Hintergründen vertraut) " (Sch II/ 80, S.70)*

Ja aber wo gibt es denn solch offensichtlichen Irrtum "bei uns"?- fragen da noch ganz Naive oder "Ewig-Gestrige", gezielt und bewußt in Unwissenheit Gehaltene....

Als ein Beispiel sei J.N. Andrews ( zur Erinnerung: eine STA-Universität trägt seinen Namen, heute sicher zu Unrecht!) zitiert: "Die Lehre der Trinität..... wurde 325 n. Chr., auf dem Konzil zu Nicäa von der Kirche festgelegt. Diese Lehre zerstört die Persönlichkeit Gottes und seines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus. Die Schandtaten, durch welche sie der Gemeinde aufgezwungen wurde, sind in der Kirchengeschichte niedergeschrieben. Sie sollten jedem, der an diese Lehre glaubt, die Schamesröte ins Gesicht treiben." ( RH,12.Sept.1855)

Und dann kommen wieder die ganz "Schlaunen" und streuen eine andere Beruhigungspille (= Gift ! ) aus.....:

"Ja was geht mich denn das an, was "die da oben" machen o. in Atlanta ( GK 2010) o. San Antonio ( GK, 07/ 2015) beschlossen haben? Mich hat keiner gefragt und ich bemühe mich aufrichtig, nach Gottes Plan und Willen zu leben. Mehr kann man ja wohl nicht verlangen...."

Und der träge und schläfrig gemachte und gehaltene Gläubige greift solcherart Ausreden und teuflische Vernebelungstaktik gar zu gern auf - und fühlt sich im Recht. Leider vergass er aber GOTT zu befragen:

Schon der oben angeführte 4. Engel spricht gegen diese Haltung! Und weiter:

Zitat: "Er will sein Volk lehren ( Und das hat ER über 100 Jahre lang getan, leider stieß ER meist auf taube Ohren....), dass Ungehorsam und Sünde für ihn besonders anstößig sind und nicht leichtfertig betrachtet werden dürfen. Gott zeigt uns, dass sein Volk sofort entschlossen darangehen sollte, jegliche Sünde abzulegen, damit sein Zorn nicht auf ihnen allen ruhe. ( u. weil die Strafe nicht sofort massiv fühlbar wurde, meint man, dass man richtig liege...) Wenn aber die Sünden des Volkes von den verantwortlichen Männern übergangen werden ( was sich während der letzten 30 Jahre in vielen Fällen sogar bis zur Förderung von Sünde steigerte ), wird sie Gottes Zorn treffen und das Volk Gottes als Ganzes für diese Sünden zur Rechenschaft gezogen werden. Gottes Handlungsweise seinem Volk gegenüber in der Vergangenheit zeigt die Notwendigkeit, seine Gemeinde von allem Unrecht zu säubern.( nun leider zu spät, denn es geht fälschlicher Weise nur noch mit unbiblischen "demokratischen Mehrheiten"!)...Gott gebietet uns zu reden , und wir werden nicht schweigen.( Mancher hat dies Jahrzehnte versucht, meist vergeblich! Aber die Engel verzeichneten jeden aufrichtigen Versuch...).....Gott hält sein Volk als Körperschaft für die Sünde Einzelner verantwortlich." ( Z3,S.281-289)

Und dies gilt natürlich auch für die schleichend durchgedrückte Gemeinschaft mit Staat und Kirchen aller Art ( KdÖR,Ökumene.....), ein weiteres Beispiel penetranter Sünde.

Was sagt JAHWEHS Botin dazu:

Zitat:"Die Wächter auf den Mauern Zions sollen keine Gemeinschaft mit denen pflegen, die der Wahrheit Christo die Wirkung rauben. Lasst nicht zu, dass sie einer Arbeitsgemeinschaft beitreten, ( z.B. ACK, Allianz usw.) die durch Unglauben, durch das Papsttum und den Protestantismus geprägt sind, die die Tradition über die Hlq Schrift, die Vernunft über die Offenbarung .....stellen." (RH,24.März 1896 )

Oder: Wir gehen für ewig verloren, wenn wir uns satanischen Bündnissen anschließen (lassen).....: "Unter der Leitung Satans wurden und werden Bündnisse geschlossen, um durch menschlichen Einfluß die Wahrheit zu verdunkeln. Die sich diesen Bündnissen anschliessen ( oder dies auch "nur" dulden, s. Zitat oben), werden nie den Willkommensgruß vernehmen: Ei du frommer und getreuer Knecht....." ( ! ! )

Hier kommen uns die Tränen im Blick auf viele uns bekannte, liebe Geschwister im Glauben ( nicht in irgendeiner, letztlich absolut belanglosen, Mitgliedschaft in irgend einer Denomination). Welch deutliche Sprache und so viele wollen es nicht wahrhaben! Sollte sich da eine andere biblische Aussage schon (unabwendbar?) bewarheiten?: Und denen, die sich nicht überzeugen lassen wollen, schickt ER dann weitere Irrtümer, so dass sie immer rascher und tiefer fallen....( sinngemäß). ( s. 2. Thess 2,7-12)

Dass der Schöpfergott seinen Geist schon lange von Kirchen-Organisationen zurückzieht ist unübersehbar. Aber seit einiger Zeit gilt dies ggf. auch schon für einzelne Menschen, so dass auch ihnen die lebensrettende Abkehr von der breiten Kirchenautobahn hin zum schmalen, steilen Pfad der einzelnen Pilger extrem erschwert oder gar unmöglich erscheint.....

Davor warnte schon EGW:

*Zitat: "Wenn ihr auf Licht wartet, das in einer Art und Weise kommt, die allen gefällt, werdet ihr umsonst warten....dann wird das Licht zurückgezogen und ihr werdet in Dunkelheit gelassen." (Z 5, S.752)*

Große Traurigkeit , ja Verzweiflung breitet sich bei mir/uns aus! Und die Frage: "Wo stehe ich eigentlich?" kann schon bange machen. Haben wir alles versucht nach SEINER Weisung?

Flehen wir zu IHM um (letzte) Gnade!

Und nochmals EGW mit schon damals aktuellen, aber zugleich weit über ihre Zeit hinausreichenden Feststellungen düsterer Tatsachen:

*Zitat: "Drei Jahre sind.....Warnungen in die Welt hinausgegangen.....Hätten sich alle vereinigt, ....hätten sie das Licht geschätzt, das Gott ihnen durch Warnungen, Ratschläge und klare Darstellungen der Ereignisse....gab, dann wären wir jetzt nicht so weit zurück.....Es war eine überraschende Gleichgültigkeit und Inaktivität in dieser Zeit der Gefahr vorhanden.....Wenn die bestürzende Bedeutung der fortschreitenden Bestrebungen bzgl. religiöser Abänderungen (= Untergrabung der Glaubensfundamente, wie sie von der Adventbewegung vor über 140 Jahren für alle Zeit gegründet worden waren) von unseren Geschwistern erkannt worden wäre, .....dann befänden sie sich jetzt nicht in solch erstarrtem, todesähnlichem Schlummer." ( Z 5, S. 750-751)*

Ergänzendes Zitat einer anderen Quelle:

**„Die heutigen Siebenten-Tags-Adventisten haben den Abfall von Gott vollendet.**

Inzwischen hat diese Kirche nichts mehr mit den damaligen Siebenten-Tags-Adventisten zu tun. Man sitzt am Geldhahn als Körperschaft des öffentlichen Rechts. Dazu hat man den biblischen Gott durch den babylonisch- katholischen Gott des Papstes ersetzt. Grund: Nur wer den babylonischen Gott des Pontifex Maximus anbetet, darf mit dem schändlichen Stuhl Geschäfte machen und wird nicht als „Sekte“ gebrandmarkt!

Denn:

Die Anbetung des Papst-Gottes ( inclus. aller Dogmen, z.B. Trinität, Unfehlbarkeit, Zölibat, Kindertaufe, heidnischer Feste usw., usw., ) ist gemäß § 1 der ACK-Satzung Voraussetzung für die Mitgliedschaft in der Ökumene, am Thron Satans im Vatikan, wo früher der Janustempel stand. Das ist auch verständlich, weil diese Religion die Religion Babylons ist, und da ist nun mal nicht Gott, der Herr, sondern der Fürst dieser Welt, Satan, das Maß aller Dinge. Somit ist die Bibel nun nicht mehr die Grundlage des Glaubens der STA, weil der „dreieinige Gott“ unbiblisch ist, wie schon ihre Pioniere Ellen und James White u.a. bekräftigten.

Man muss sich das einmal vorstellen ...

... die STA verkünden über Jahrzehnte nach der Bibel richtig, dass der

1. Papst der Antichrist ist,
2. die römisch-katholische Kirche ( *und alle mit ihr verbündeten Organisationen und Mächte*) Babylon ist und
3. Jesus alle auffordert: „*Geht hinaus, aus ihr, mein Volk, dass ihr nicht teilhabt an ihren Sünden und nichts empfangt von ihren Plagen!*“ (Offb. 18, 4)

Und dann, auf einmal, sitzen diese **SIEBENTEN TAGS ADVENTISTEN IM RAT DER GOTTLOSEN**, gehen mit ihnen gemeinsam auf dem **WEG DER SÜNDER** und sitzen,

**WO DIE SPÖTTER SITZEN!**

**wollt Ihr / willst Du wirklich dort bleiben??**

**Der Zehnte gehört allein in GOTTES Werk und nicht in**

**des Widersachers Hände!**

Aus Gewohnheit o. Tradition einfach so weitermachen wie bisher, ohne die  
neuen (s.o.), erschreckenden und nachprüfbaren Fakten zu beachten,

kann tödlich sein!

WER GLAUBT, EIN CHRIST ZU SEIN,  
WEIL ER DIE KIRCHE BESUCHT,  
IRRT SICH.  
MAN WIRD JA AUCH KEIN AUTO,  
WENN MAN IN EINE GARAGE GEHT.

ALBERT SCHWEIZER

*Bitte*

*gebt diese Seiten weiter und werdet damit ebenfalls*

*zu verantwortlich handelnden*

**WÄCHTERN !**